

# Streit um das Kohlekraftwerk

Antwort auf den Leserbrief „Viele Gegner rauchen im Rat“ von Egbert Gutkowski in der Ausgabe vom 29. Juni.

Herr Gutkowski! Der „unwahrscheinliche Fall“ wird eintreten: In unserer Region wird kein einziges altes Kohlekraftwerk abgeschaltet werden. (...)

Darüber hinaus, hätten Sie in Ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft mal etwas aufgepasst, dann hätten Sie auch mitbekommen, dass die Satzung des VWE Westfalen-Lippe e.V. in §3 Abs.2a, 3d und e folgende Leitkriterien enthält:  
2. [...] Als Vereinsaufgabe obliegt es ihm insbesondere  
a) siedlungs- und wohnungspolitische Grundsätze aufzustellen, welche die Schaffung einer menschengerechten Umwelt, die Stärkung familiärer und nachbarschaftlicher Verbundenheit, die Förderung von Gemeinschaft und Gemeinsinn in Gebieten mit selbst genutztem Wohneigentum und die Erhaltung der Gesundheit anzustreben; [...].

3. Zweck und Aufgabe des Vereins sind ferner [...]

d) auf die Gestaltung und Nutzung des Gartens als naturverbundenen Erholungsraum für die Familie und auf die Erhaltung der Artenvielfalt von Flora und Fauna hinzuwirken;

e) für die Anwendung ökologischer Gesichtspunkte und die Verwendung umweltfreundlicher bzw. umweltverträglicher Stoffe beim Bau und der Instandhaltung von Gebäuden und der Gartenutzung einzutreten; [...].

Diese rufen förmlich dazu auf, sich gegen das geplante Vorhaben aufzulehnen. Erneuerbare Energien wurden von Ihnen (den Ratsmitgliedern der SPD/CDU) sowieso ausgeklammert.

Informationen und Ideen für Lünen dazu wurden ja gar nicht umfassend eingeholt, aber wenn Sie den Begriff des modernen Kraftwerks benutzen, haben Sie schon einmal was von Gas und Dampftur-

binenkraftwerken gehört? – so genannte Best Available Technology: Die Gaslieferungen sind sicherer, als sie gemacht werden, Gasverträge bestehen und sind zu bekommen (...) und die Kraftwerke stoßen weniger CO<sub>2</sub> und kaum Schadstoffe aus. (...)

▪ Christian Köhler  
Ernst-Becker Str. 12